FRAGEBOGEN

STANDORTBEZOGENE OJA

ZUR BEFRAGUNG VON JUGENDLICHEN

DIESER FRAGEBOGEN IST IN FOLGENDE KATEGORIEN GEGLIEDERT:



1. ZUFRIEDENHEIT in der Einrichtung



2. PARTIZIPATION in der Einrichtung



3. KOMPETENZ-ERWEITERUNG



4. IDENTITÄTS-ENTWICKLUNG



5. ALLTAGS-BEWÄLTIGUNG



6. GEMEINDE/ STADT



7. ZUR PERSON

Aus Gründen des Umfangs sollten nicht alle Fragekategorien verwendet werden, sondern lediglich eine Auswahl der Kategorien, die für euch gerade besonders relevant sind. 1. und 7. sollten in jedem Fall mitverwendet werden.

DURCHFÜHRUNG:

- 1. Fragebogen downloaden
- 2. Name der Einrichtung/des Vereins sowie der Gemeinde/Stadt einsetzen (im Fragebogen mit Linie unterlegt)
- 3. Gewünschte Kategorien/Seiten ausdrucken
- 4. Fertig zur Verwendung!

Gender: Unter Punkt 7. Zur Person, wird das Geschlecht aus praktischen Gründen nur in den Kategorien "männlich" und "weiblich" abgefragt. Diese können gerne erweitert werden.

TIPP: Die Fragebögen sind so gestaltet und die Fragen so formuliert, dass sie möglichst leicht verständlich sind. Dennoch hat es sich als sinnvoll erwiesen, dass jemand vom Team anwesend ist, während Jugendliche den Fragebogen ausfüllen, um allfällige Verständnisfragen der Jugendlichen beantworten oder bei sprachlichen Schwierigkeiten Unterstützung anbieten zu können. Keinesfalls jedoch sollte den Jugendlichen während des Ausfüllens des Fragebogens "über die Schulter geschaut" werden. Ganz wichtig ist auch, dass ihr euch gleich zu Beginn eurer Befragung überlegt, in welcher Form ihr den Befragten die Ergebnisse der Befragung mitteilen wollt. So können z.B. mit Jugendlichen Workshops veranstaltet werden, um die Befragungsergebnisse zu diskutieren bzw. gemeinsam Schlüsse daraus zu ziehen. Dabei ist es ratsam, für eine externe Moderation zu sorgen, damit du und deine Kolleg_innen euch an der Gruppendiskussion beteiligen könnt. Dem Fragebogen liegt ein eigenes Wirkungskonzept zugrunde, welches auf www.boja.at/qualitaet abgerufen werden kann.





OFFENE JUGENDARBEIT















FRAGEBOGEN für Jugendliche

Wir vom

führen zurzeit eine Befragung durch,
um die Meinung von Jugendlichen zum

sowie zur Situation von Jugendlichen in

zu erfahren.

Indem du an dieser Befragung teilnimmst, kannst du uns dabei unterstützen, die Angebote des
weiterzuentwickeln und so noch besser auf
die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen.

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, kreuze einfach bei jeder Frage das an,
was für dich am ehesten zutrifft.

Um diesen Fragebogen auszufüllen, benötigst du ca. 5–10 Minuten.

















1. ZUFRIEDENHEIT in der Einrichtung



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- ALLGEMEIN
- ASPEKTE
- VERÄNDERUNGSVORSCHLÄGE















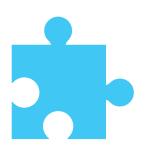


1. ZUFRIEDENHEIT in der Einrichtung



Zund	ächst geht es um deine Meinung zum				·
1.	WIE ZUFRIEDEN BIST DU MIT DEM			-	
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
2.	WAS FINDEST DU AM	BESC	ONDERS (GUT?	
>> E	Bitte trage hier deine Antwort ein:				
3.	WENN DU AN DAS	DENK	(ST:		
>>	Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a)	den Mitarbeiter_innen				
b)	dem Standort				
c)	der Ausstattung				
d)	den Öffnungszeiten				
e)	der Erreichbarkeit (z.B. zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln etc.)				
		·····			
1					
	t hast du die Möglichkeit, Veränderungsvorschläge für das nachen.				
4.	WAS GEHÖRT DEINER MEINUNG NACH AM			_ VERÄND!	RT?
>> E	Bitte trage hier deine Antwort ein:				

2. PARTIZIPATION in der Einrichtung



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- INTENSITÄT
- DIVERSITÄT

















2. PARTIZIPATION in der Einrichtung



	werden immer wieder Entscheidungen getroffen, ie z.B. wer putzt und räumt auf? Wohin soll der nächste Ausflug gehen? Veranstalten wir ein Konzert? aufen wir neue Spiele? Wenn du daran denkst, wie solche Entscheidungen zustandekommen:						
1.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?						
>>	Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	weiß nicht	
a)	"Jugendliche werden über Entscheidungen des Teams informiert."						
b)	"Jugendliche werden vor Entscheidungen nach ihrer Meinung gefragt." (z.B. bei der Hausversammlung, persönlich von den Mitarbeiter_innen, mit einem Briefkasten)						
c)	"Entscheidungen werden von Jugendlichen und Mitarbeiter_innen gemeinsam getroffen." (z.B. im Gespräch während der Öffnungszeiten, in der Hausversammlung, beim Essen)						
d)	"Jugendliche können auch alleine, ohne die Mitarbeiter_innen, Entscheidungen treffen." (z.B. über Einkäufe, Konzerte, Ausflugsziele etc.)						
2.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?						
>>	Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	weiß nicht	
a)	"Vorschläge von <i>Burschen und Mädchen</i> werden gleich oft umgesetzt."						
b)	"Vorschläge von jüngeren und von älteren Jugendlichen werden gleich oft umgesetzt."						
3.	BEI WELCHEN THEMEN WÜRDEST DU IM						

3. KOMPETENZ-ERWEITERUNG



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- INFORMELLES LERNEN ALLGEMEIN
- SELBSTKOMPETENZ
- SOZIALKOMPETENZ
- FACHKOMPETENZ

















3. KOMPETENZERWEITERUNG



Jetz	t geht es darum, was du im			lerr	nen kannst.
1.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDER AUSSAGE ZU?				
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
	"Ich habe das Gefühl, im lerne ich immer wieder etwas Neues dazu."				
2.	WELCHE DER FOLGENDEN DINGE KANNST DU IMLERNEN? ICH KANN LERNEN				
>>	Bitte wähle alle Anworten aus, die zutreffen				
a)	meine eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen.				
b)	darüber zu sprechen, ob ich glücklich oder traurig bin.				
c)	selbstständig zu handeln und Entscheidungen zu treffen.				
d)	Verantwortung dafür zu übernehmen, was ich gemacht habe.				
e)	Verantwortung für meine Gesundheit zu übernehmen (z.B. durch gesunde E	Ernährung)	•		
•••••					
3.	ICH KANN LERNEN				
>>	Bitte wähle alle Anworten aus, die zutreffen				
a)	zu erkennen, dass Menschen verschieden sind (z.B. in Bezug auf ihre Stärken und Schwächen, ihre Vorlieben und Abneigungen etc.)				
b)	Aufgaben in einer Gruppe zu übernehmen (z.B. bei Veranstaltungen, Ausflüge	en etc.).			
c)	anderen Menschen zuzuhören und sie ausreden zu lassen.				
d)	meine Meinung zu vertreten.				
e)	zu erkennen, wenn Konfliktsituationen entstehen (z.B. Streitereien unter Juger	ndlichen).			
f)	Möglichkeiten zu finden, um Konflikte zu lösen.				
					•
4.	WELCHE DER FOLGENDEN DINGE KANNST DU IM LERNEN? ICH KANN LERNEN				
>>	Bitte wähle alle Anworten aus, die zutreffen				
a)	darauf zu achten, wie lange ich gewisse Medien benutze (z.B. Handy, TV, C	Computer e	tc.).		
b)	darauf zu achten, welche Informationsquellen glaubwürdig sind und we (z.B. Internet, Zeitungen etc.).	lche nicht			
c)	darauf zu achten, was ich im Internet über mich preisgebe (z.B. auf Faceb	ook).			
d)	zu verstehen, wie Ämter und Behörden funktionieren (z.B. Gemeindeamt, Po	olizei etc.).			
e)	welche Berufe es gibt und was man in den verschiedenen Berufen könne	en muss.			
f)	zu verstehen, wie politische Entscheidungen zustande kommen (z.B. wie V	Vahlen funk	tionieren).		
g)	mich mit politischen Meinungen und politischen Parteien auseinanderzu	setzen			

4. IDENTITÄTS-ENTWICKLUNG



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- AUSEINANDERSETZUNG MIT WERTEN UND NORMEN
- OJA ALS SOZIALES NETZWERK
- ZUGEHÖRIGKEITS- UND ANERKENNUNGSERFAHRUNGEN

















4. IDENTITÄTSENTWICKLUNG

erzählen auch von sich und wie sie ihr Leben gestalten."

sagen ihre Meinung dazu, wie ich die Dinge in meinem Leben angehe."

"Die Mitarbeiter_innen vom _



1.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?				
>>	Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a)	"Die Mitarbeiter_innen vom sprechen mit uns darüber, dass in unserer Gesellschaft bestimmte Regeln gelten (z.B. Gesetze) und welche Folgen es hat, wenn man sich nicht an diese Regeln hält."				
b)	"Die Mitarbeiter_innen achten darauf, dass unterschiedliche Gruppen von Jugendlichen, die ins kommen, einander kennenlernen (z.B. Jugendliche mit unterschiedlichen Sprachen, Religionen)."				
2.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?				
>>	Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a)	"Die Mitarbeiter_innen vom				

3.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?				
>>	Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a)	"Im habe ich das Gefühl, dass ich hier dazugehöre."				
b)	"Ich habe das Gefühl, die Mitarbeiter_innen vom akzeptieren mich so, wie ich bin."				

5. ALLTAGS-BEWÄLTIGUNG



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- BERATUNGSKOMPETENZ: LEISTUNG
- BERATUNGSKOMPETENZ: WIRKUNG

















5. ALLTAGSBEWÄLTIGUNG



1.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?				
>>	Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a)	"Mit den Mitarbeiter_innen vom kann ich über persönliche Anliegen reden."				
b)	"Wenn Jugendliche mit persönlichen Anliegen zu den Mitarbeiter_in- nen kommen, helfen diese ihnen entweder selber oder sie schicken sie zu einer zuständigen Stelle weiter (wie z.B. an eine Beratungsstelle)."				

2.	HAST DU SCHON EINMAL BEI DEN MITARBEITER_INNEN VOM HILFE BEI PERSÖNLICHEN ANLIEGEN GESUCHT?						
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus			ja	nein		
	WENN JA, WIE SEHR STIMMST DU DIESER AUSSAGE ZU:						
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht		
	"Wenn ich mit persönlichen Anliegen zu den Mitarbeiter_innen gekommen bin, haben wir gemeinsam Lösungen gefunden."						

3.	WENN DU AN SITUATIONEN DENKST, IN DENEN DU MIT PERSÖNLICHEN ANLIEGEN ZU DEN MITARBEITER_INNEN GEGANGEN BIST: WELCHEN DER FOLGENDEN AUSSAGEN STIMMST DU	ZU?
>>	Bitte wähle alle Anworten aus, die zutreffen	
a)	"Die Mitarbeiter_innen haben für mich gleich Zeit gehabt."	
b)	"Die Mitarbeiter_innen haben für mein Anliegen Verständnis gezeigt."	
c)	"Die Mitarbeiter_innen haben für mich zusätzliche Hilfestellungen organisiert. (z.B. mich zu einer speziellen Beratungsstelle vermittelt oder begleitet)"	



6. GEMEINDE/STADT

DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- ALLGEMEIN
- INTERESSENVERTRETUNG
- BETEILIGUNG

















6. GEMEINDE/STADT



Jetz	t geht es darum, wie du das Leben für Jugendliche in					einschätzt
1.	IST DAS LEBEN FÜR JUGENDLICHE IN DEINER GEMEIND BESSER ODER SCHLECHTER ALS IN ANDEREN GEMEINL	E/STADT DEN/STÄL	GANZ AL	LGEMEIN		
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	viel besser	eher besser	eher schlechter	viel schlechter	weiß nicht
2.	WAS FINDEST DU IN DEINER GEMEINDE/STADT FÜR JU	GENDLIC	HE BESO	NDERS GU	IT?	
>> [Bitte trage hier deine Antwort ein:					
3.	WAS FEHLT DIR DERZEIT IN DEINER GEMEINDE/STADT	2				
		•				
>> [Bitte trage hier deine Antwort ein:					
İ						
4.	WIE GUT FÜHLST DU DICH DARÜBER INFORMIERT, WAS	IN DEIN	ER GEME	INDE/STA	DT LOS IS	T?
					eher	
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus		sehr gut	eher gut	nicht gut	gar nicht
5.	WIE INFORMIERST DU DICH DARÜBER, WAS IN DEINER	GEMEIN	DE/STAD	r LOS IST?		
>>	Bitte wähle alle Punkte aus, die zutreffen					
a)	Eltern					
b)	Freund_innen					
c)	Gemeinde/Stadt (Homepage, Zeitung, Aussendungen)					
d)						
e)	Facebook, WhatsApp etc.					
f)	Andere Quellen, nämlich:					

6. GEMEINDE/STADT



6.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?					
>>	Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	weiß nicht
a)	"Die Mitarbeiter_innen vom interessieren sich für die Anliegen der Jugendlichen in der Gemeinde/Stadt."					
b)	"Die Mitarbeiter_innen vom setzen sich für die Anliegen der Jugendlichen in meiner Gemeinde/Stadt ein."					
c)	"In meiner Gemeinde/Stadt werden die Anliegen von Jugendlichen bei Entscheidungen berücksichtigt."					
d)	"Die Anliegen von Jugendlichen werden in meiner Gemeinde/Stadt auch deshalb berücksichtigt, weil sich die Mitarbeiter_innen vom dafür einsetzen."					
		•	•	•	•	
7.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?					
	Dine The Control of t	1	. 1	ale a a stalat		.:0 .:

7.	WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?					
>>	Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	weiß nicht
a)	"Die Mitarbeiter_innen vom setzen sich dafür ein, dass sich Jugendliche an Entscheidun- gen in der Gemeinde/Stadt beteiligen können." (z.B. bei Umfragen, bei Diskussionen mit Politiker_innen etc.)					
b)	"In der Gemeinde/Stadt können sich Jugendliche an Entscheidungen beteiligen."					
c)	"In der Gemeinde/Stadt können sich Jugendliche auch des- halb an Entscheidungen beteiligen, weil die Mitarbeiter_ innen vomsich dafür einsetzen."					

8.	WIE WICHTIG FINDEST DU ES GANZ ALLGEMEIN, DASS SICH JUGENDLICHE IN DEINER 3. GEMEINDE/STADT AN ENTSCHEIDUNGEN BETEILIGEN KÖNNEN?						
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht		

9.	WARST DU SELBST SCHON EINMAL AN EINER ENTSCHEIDUNG IN AKTIV BETEILIGT?	I DEINER (GEMEIND	E/STADT	
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus			ja	nein
	WENN JA, WIE ZUFRIEDEN WARST DU DAMIT, WIE DIE ERGEBNIS	SE DANN	UMGESET	TZT WURD	EN?
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht

7. ZUR PERSON



















7. ZUR PERSON



Jetzt noch ein paar Fragen zu deiner Person:

1.	DEIN GESCHLECHT?		
	DEIN GEGENEEGIT:		1
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	männlich	weiblich
2.	WIE ALT BIST DU?		
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus		
jü als 1	inger 12 Jahre 13 Jahre 14 Jahre 15 Jahre 16 Jahre 17 Jahre 18 Jahre 19 Jo	ahre 20 Jahre	älter als 20 Jahre
			, ,
i		i.	
3.	IN WELCHER GEMEINDE/STADT WOHNST DU?		
>> B	Bitte trage hier deine Antwort ein:		
4.	BESUCHST DU DERZEIT EINE SCHULE?		
4.	DESCENSI DO DERZEII EINE SCHOLE:		i e
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	ja	nein
<u></u>			
5.	BIST DU DERZEIT IN EINEM VEREIN ODER IN MEHREREN VEREINEN AKTIV?		
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	ja	nein
	WENN JA, WELCHER VEREIN IST DAS/WELCHE VEREINE SIND DAS?		
>> B	Bitte trage hier deine Antwort ein:		
	WENN JA, WELCHER VEREIN IST DAS/WELCHE VEREINE SIND DAS?	ja	nein

7. ZUR PERSON



6.	WIE OFT HAST DU IM LETZTEN HALBEN JAHR DAS	BESUCHT/	
>>	Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus		
a)	regelmäßig (jede Woche)		
b)	ab und zu (ca. 1-2 mal im Monat)		
c)	selten (weniger als 1 mal pro Monat)		
d)	hauptsächlich bei Veranstaltungen (z.B. bei Konzerten)		
e)	gar nie		

1	<u>.</u>
7.	MÖCHTEST DU ZUM THEMA DIESER UMFRAGE NOCH ETWAS HINZUFÜGEN?
>>	Bitte trage hier deine Antwort ein:

VIELEN DANK für deine Beteiligung an dieser Umfrage!

Die Ergebnisse werden gleich nach der					
Auswertung vom	vorgestellt!				
Dein					















